

SPERRFRIST: 08.06.2010, 11.00

Transparenz und Kompetenz im Management-Markt

Laut **Prof. Dr. Georg Turnheim**, geschäftsführender Gesellschafter von HILL-AMC „beginnt der Fisch am Kopf zu stinken...“ Wenn den Eigentümern selbst Management-Kompetenz fehlt, so werden sowohl Aufsichtsrats- als auch Vorstandsbesetzungen meist intransparent und suboptimal getroffen. Damit sind wirtschaftliche Katastrophen speziell im staatsnahen Bereich oft vorprogrammiert.

Dr. Hill, Wirtschaftspsychologe, Gründer und CEO von HILL International meint, dass gerade die Ausschreibung von Spitzenposten in öffentlichen Medien zu fordern ist und die Auswahlprozedur objektiv und nachvollziehbar zu machen ist. Nur so kann die Bevölkerung darauf vertrauen, dass nicht bereits politisch vorbestimmte, aber nicht perfekt geeignete Kandidaten (meist sind es prominente Männer) zum Zug kommen.

Auch der Einsatz von internationalen Headhuntern ist eine fragwürdige Praxis, weil immer wieder die gleichen Personen aus Promi-Netzwerken durch die wichtigen, hoch bezahlten Super-Posten rotiert werden und andere Top-Leistungsträger so chancenlos bleiben. Diese Ansichten teilt auch **Dr. Gert Ahrer**, Wirtschaftsmediator und ehem. HR-Direktor von BP.

Moderation: **Prof. Eva Geiblinger**, Vorstandsvorsitzende Transparency International – Austrian Chapter